

47. Jahrgang, Nr. 39 vom 27.09.2019

Öffentliche Bekanntmachung des Rates

36. Sitzung des Rates der Stadt Bad Münstereifel am

**Dienstag, den 01.10.2019, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.**

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Rates
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 09.07.2019
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Fragestunde für Einwohner;
Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 der Geschäftsordnung verwiesen.
4. Bestellung von Vertretern/innen des Schulträgers für die Schulkonferenzen
5. Benennung von stimmberechtigten Delegierten für die Mitgliederversammlung der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden Europas
6. Bestellung von Mitgliedern für die Gesellschafterversammlung der NeT
7. Sportanlage Bad Münstereifel;
hier: Beteiligung am Städtebauförderprogramm "Soziale Integration im Quartier 2020"

8. 31. Änderung des Flächennutzungsplans "Neubau Zimmerei-Outlet-Store" hier: Zurückziehen des abschließenden Beschlusses (Feststellungsbeschluss) vom 26.03.2019
9. Feststellung Jahresabschluss zum 31.12.2018 des Eigenbetriebes Stadtwerke - Betriebszweig Abwasser-
10. Feststellung Jahresabschluss zum 31.12.2018 des Eigenbetriebes Stadtwerke - Betriebszweig Wasser
11. Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2018 hier: Entlastung des Betriebsausschusses Stadtwerke durch den Rat
12. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 mit den gesetzlichen Anlagen
hier: Einbringung der Entwürfe
13. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020
- 14. Anfragen und Mitteilungen**
- 14.1 Verfügung des Kreises Euskirchen zum Jahresabschluss 2018 der Stadt Bad Münstereifel
15. Erstellen von Ratsvorlagen
hier: Hinweis zu den Auswirkungen auf den Klimawandel

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Aktuelle Änderungen des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen (LEP NRW)
hier: Auswirkungen auf die kommunale Bauleitplanung
2. Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) für die Löschgruppe Houverath;
hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe und Auftragsvergabe

3. Anfragen und Mitteilungen

gez. Sabine Preiser-Marian
(Bürgermeisterin)

Unter www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/hs_ratsinformationssystem
finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse,
Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen

31. Änderung des Flächennutzungsplanes "Neubau Zimmerei-Outlet-Store"

hier: Erneuter Entwurfsbeschluss sowie erneute Offenlage gem. § 4a Abs. 3 BauGB

Der Stadtentwicklungsausschuss des Rates der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 10.09.2019 einen erneuten Entwurfsbeschluss für die 31. Änderung des Flächennutzungsplanes „Neubau Zimmerei-Outlet-Store“ gefasst:

„Unter Berücksichtigung der nach Offenlage erfolgten Änderung der bisherigen Entwurfsunterlagen, wird die in der Anlage zu dieser Ratsvorlage beigefügte Planzeichnung zur 31. Änderung des Flächennutzungsplanes „Neubau Zimmerei-Outlet-Store“ nebst geänderter Begründung – Teil A (Stand: September 2019 – erneute Offenlage) und dem (redaktionell) geänderten Umweltbericht – Teil B der Begründung (Stand: 30.08.2019) als Entwurfsunterlage beschlossen.“

Ebenso hat der Stadtentwicklungsausschuss in gleicher Sitzung gem. § 4a Abs. 3 BauGB den Beschluss zur erneuten Offenlage der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes „Neubau Zimmerei-Outlet-Store“ gem. § 3 Abs. 2 BauGB gefasst:

„Die Bürgermeisterin wird beauftragt, auf Grundlage der unter Nr. 1 (Anm.: unter Nr. 7 „Beschlussvorschlag“ der Ratsdrucksache 1504-X) genannten Unterlagen gem. § 4a Abs. 3 BauGB die Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch 30 Tage, zu beteiligen.“

Begründung:

Mit Datum vom 26.03.2019 hat der Rat der Stadt Bad Münstereifel die erforderlichen Abwägungsbeschlüsse der bis hierher durchgeführten Verfahren gem. § 4 Abs. 1 und 2 BauGB zur 31. Flächennutzungsplanänderung gefasst. Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 und 2 BauGB lagen nicht vor. Ebenso wurde in dieser Ratssitzung auch der abschließende Beschluss (Feststellungsbeschluss) zur 31. Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst.

Eine Genehmigung gem. § 6 BauGB seitens der Bezirksregierung Köln konnte jedoch auf Grundlage der vorgelegten Unterlagen nicht in Aussicht gestellt werden. Sowohl für die Planzeichnung als auch die Begründung zur 31. Änderung des Flächennutzungsplanes waren Änderungen bzw. Nachbesserungen erforderlich. Folgende Änderungen wurden in Unterlagen eingearbeitet:

A) In der Planzeichnung

- Präzisierung des Geltungsbereiches der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes
- Darstellung einer vollständigen Legende auf der Planzeichnung
- Bislang war zum Rechtscharakter des Zentralen Versorgungsbereiches nicht eindeutig erkennbar, ob es sich um eine Darstellung oder einen Hinweis handelte. Die Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereiches wurde als Hinweis in die Planzeichnung übernommen.

B) In der Begründung

- Textliche Ergänzung zu den Darstellungen im wirksamen Flächennutzungsplan,
- Textliche Ergänzung zu den Änderungen in der Planzeichnung

- Ergänzung des Kapitels mit wesentlichen Auswirkungen, zum Wegfall der öffentlichen Verkehrsflächen mit der Zweckbestimmung Parkplatz sowie zur Leistungsfähigkeit der äußeren Erschließung

Durch die Überarbeitung der Unterlagen wird der Entwurf der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes „Neubau Zimmerei-Outlet-Store“ nach den bereits durchgeführten Verfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB geändert, sodass nun eine erneute Offenlage gem. § 4a Abs. 3 BauGB erforderlich wird.

Lage des Änderungsbereiches:

Die 31. Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst (**unverändert**) den Bereich „südliche Vorstadt“ entlang der Trierer Straße bis zum Kreisverkehr L 194. Bei dem Änderungsbereich handelt es sich größtenteils um eine öffentliche Parkplatzfläche sowie Straßenbegleitgrün (öffentliche Grünfläche), die derzeit im wirksamen Flächennutzungsplan als „Öffentliche Verkehrsfläche – Parkplatz“ dargestellt ist. Ein schmaler Streifen im Übergang zur L194 ist als landwirtschaftliche Fläche dargestellt.

Die genaue Lage und der räumliche Geltungsbereich der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes „Neubau Zimmerei-Outlet-Store“ sind dem auf **Seite 7** beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen, der Bestandteil dieses v. g. Beschlusses ist.

Anlass und Ziel der Planung:

Geplant ist künftig eine Darstellung dieses Bereiches als gemischte Baufläche (M) entsprechend der nördlich angrenzenden Flächendarstellung. Hierdurch sollen weitere Entwicklungsflächen für das City Outlet Bad Münstereifel geschaffen werden. Zudem erfolgt zur 31. Flächennutzungsplanänderung (parallel) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 90 „Neubau Zimmerei-Outlet-Store“.

Der geänderte Entwurf der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Neubau Zimmerei-Outlet-Store“ liegt mit dem geänderten Entwurf zur Begründung (Städtebauliche Begründung, Stand: September 2019 – erneute Offenlage und dem Umweltbericht, Stand: 30.08.2019) und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

07.10.2019
bis einschließlich
08.11.2019

im Rathaus Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 2. OG., vor den Zimmern 26 und 27, werktags während der Dienststunden

montags bis freitags
von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich
donnerstags
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich aus.

<u>Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:</u>	
In der Begründung (Entwurf), mit Teil A – Städtebaulicher Begründung (Stadtplanung Zimmermann, Köln, Stand: September 2019 - erneute Offenlage) enthaltene umweltbezogene Informationen	
Schutzgut Wasser	Keine Lage im Überschwemmungsgebiet der Erft
Im Umweltbericht als Teil B der Begründung (Dipl. Geogr. Ute Lomb, Stand:30.08.2019) enthaltene umweltbezogene Informationen	
	Lage außerhalb des Landschaftsplanes, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand, Prognose bei Nichtdurchführung und Durchführung der Planung, Maßnahmen zur Vermeidung, Minderung oder Ausgleich erheblicher nachteiliger Auswirkungen, Aufzeigen Wechselwirkungen/Wirkungsgefüge
Schutzgut Mensch, Gesundheit und Bevölkerung	Errichtung einer Lärmschutzwand, Schutz der benachbarten Wohnbebauung, Förderung regenerativer Energien, umweltgerechte Abfallwirtschaft und gesicherte Ver- und Entsorgung
Schutzgut Tiere, Pflanzen, Biodiversität	Keine Lage im Flora-Fauna Habitat (FFH) oder Naturschutzgebiet, Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten, teilw. Lage innerhalb einer Biotopverbundfläche, Artenschutz
Schutzgut Fläche und Boden	Bodentyp, Bodenfunktion, Erdbebenzone, Grundwasserbeeinflussender Auenboden, anthropogene Überformung, Versiegelung, kein Altlastenverdacht
Schutzgut Wasser	Kein Oberflächengewässer vorhanden, Lage außerhalb des festgesetzten Überschwemmungsgebietes der Erft, keine Lage im Wasserschutzgebiet, Oberflächenabfluss, Grundwasserneubildungsrate
Schutzgut Luft und Klima	Emissionen durch Nutzung als Parkplatzfläche, Immissionen aus Verkehrsbewegungen (Luftschadstoffe, Feinstaub, Ruß) und Gewerbe-, Wohn- und Freizeitnutzung, kleinklimatische Verhältnisse, Temperaturverteilung, Verdunstungsrate, lokale und bioklimatische Ausgleichsfähigkeiten externer Ausgleichsmaßnahme
Schutzgut Landschafts- und Ortsbild, Erholung	Landschaftsbildanalyse, Erholungsfunktion
Schutzgut Kulturgüter und sonstige Sachgüter	Lage südlich der historischen Stadtmauer, außerhalb des historischen Stadtkerns
In der Artenschutzrechtlichen Prüfung (ASP) Stufe 1 zum (parallelen) Bebauungsplan Nr. 90 "Neubau Zimmerei-Outlet-Store", (Dipl. Geogr. Ute Lomb, Bonn vom 11.12.2018) enthaltene umweltbezogene Informationen	
Schutzgut Tiere, Pflanzen, Biodiversität	Bepflanzung, Artenschutz, Planungsrelevanten Arten gem. LANUV-Liste und Rote Liste (RL) Brutvogelarten NRW für den Naturraum Eifel: Prüfung der möglichen Vorkommen im Plangebiet; Eignung als Fortpflanzungs- und Ruhestätte, Nahrungshabitat
In der Stellungnahme LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland vom 03.01.2018 enthaltene umweltbezogene Information	

Schutzgut Kulturgüter und sonstige Sachgüter	Bodendenkmalschutz
In der Stellungnahme Geologischer Dienst vom 04.01.2018 und 15.02.2019 enthaltene umweltbezogene Information	
Schutzgut Fläche und Boden	Erdbebenzone 1, Bodenzusammensetzung innerhalb der Erft-Aue, Baugrunduntersuchung
In den Stellungnahmen Kreis Euskirchen vom 25.01.2018 und 08.02.2019 enthaltene umweltbezogene Informationen	
Schutzgut Fläche und Boden	Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung
Schutzgut Wasser	Lage außerhalb des Überschwemmungsgebietes
Schutzgut Tiere, Pflanzen, Biodiversität	Baufeldfreimachung, Aussagen zur Beschaffenheit und Positionierung der Fledermausquartiere
In der Stellungnahme e-regio vom 26.01.2018 enthaltene umweltbezogenen Information	
Schutzgut Kulturgüter und sonstige Sachgüter	Hinweis auf vorhandene Erdgasleitungen im Planbereich
In der Stellungnahme LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland vom 29.01.2018 enthaltene umweltbezogene Informationen	
Schutzgut Kulturgüter und sonstige Sachgüter	Lage außerhalb des historischen Ortskerns, tlw. Lage im Bereich der Gestaltungssatzung, keine Baudenkmäler in der Umgebung
In der Stellungnahme Erftverband, Bergheim vom 29.01.2018 enthaltene umweltbezogene Informationen	
Schutzgut Wasser	Oberflächenabflüsse, Niederschlagswasser
In den Stellungnahmen Landesbetrieb Straßen.NRW, Euskirchen vom 15.01.2018 und 24.01.2019 enthaltene umweltbezogene Informationen	
Schutzgüter Mensch, Tiere, Pflanzen, Biodiversität, Orts- und Landschaftsbild, Boden und Fläche, Wasser	Vorhandene Bepflanzung an der L194 (u. a. Sichtschutz), Entwässerung der L194, Verkehrsemissionen (Lärm, Staub, Abgase, Sprühfahnen und Spritzwasser), Hinweis auf mögliche Lärmreflexion
In der Stellungnahme Bezirksregierung Düsseldorf, 07.01.2019 enthaltene umweltbezogene Information	
	keine Hinweise auf das Vorliegen von Kampfmitteln, Hinweise zum Umgang im Falle von Kampfmittelfunden und bei erheblichen mechanischen Baugrundeingriffen
In der Stellungnahme Bezirksregierung Arnsberg, 25.01.2019 enthaltene umweltbezogene Information	
Schutzgut Boden und Fläche	Lage über dem erloschenen Bergwerksfeld "Servatius"

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorgenannte erneute Entwurfs- und Offenlagebeschluss des Stadtentwicklungsausschuss des Rates der Stadt Bad Münstereifel vom 10.09.2019 sowie die Angaben zur öffentlichen Auslegung werden hiermit gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Parallel hierzu erfolgt zusätzlich gem. § 4a Abs. 4 BauGB die Bekanntmachung im Internet; hier können ebenfalls alle planerischen Unterlagen, die aktuell Gegenstand dieser Bauleitplanung sind und während der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wie v. g. aushängen/liegen, eingesehen werden.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die vorgenannten Unterlagen sind auf der Internetseite der Stadt Bad Münstereifel unter

www.bad-muenstereifel.de

im Bereich „Bürgerservice“ unter „Bauen und Planen“ – „laufende Verfahren“

www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/BauenundPlanen.php

und auf der Internetseite der Landesverwaltung NRW unter

www.uvp-verbund.de/nw

(Internet-Suche unter:

www.umwelt.nrw.de/fileadmin/redaktion/PDFs/umwelt/umwelt_wirtschaft_ressourcen/uvp_liste_bauleitplanung.pdf)

veröffentlicht.

Hinweis gem. § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 6 BauGB:

- Während der Auslegungsdauer können Stellungnahmen abgegeben werden.
- Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweis gem. § 3 Abs. 3 BauGB

- Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die diese im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Die Stellungnahmen können bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Marktstraße 11, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Zimmer 25 und 26, schriftlich, zur Niederschrift oder per E-Mail eingereicht bzw. vorgebracht werden.

Bad Münstereifel, den 25.09.2019

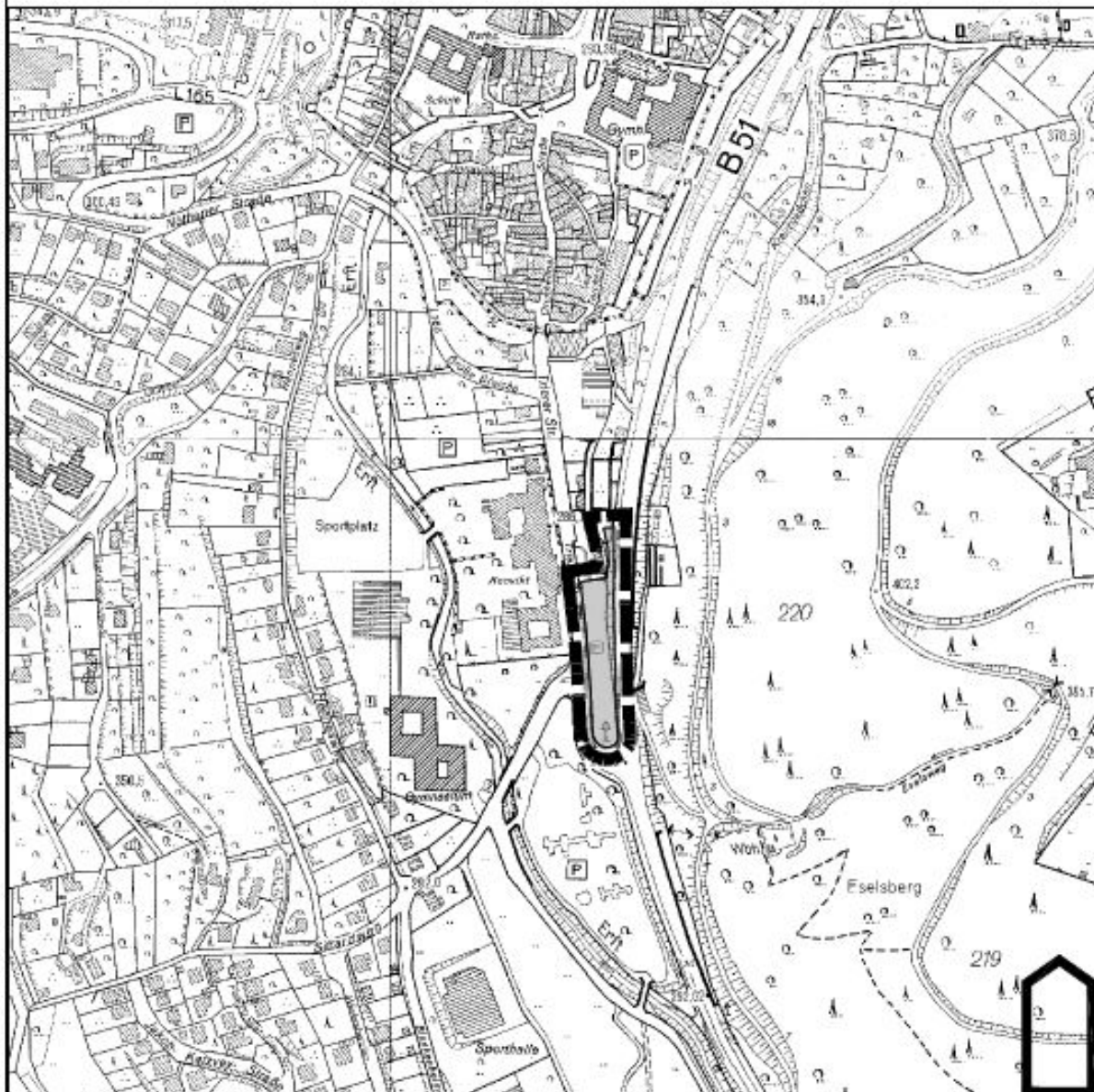
gez. Sabine Preiser-Marian
Die Bürgermeisterin

STADT BAD MÜNSTEREIFEL

31. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS "Neubau Zimmerei-Outlet-Store"

Übersicht

M 1:5000



Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Bürgersprechstunden

Die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian hält monatlich Bürgersprechstunden ab. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Probleme der Bürgermeisterin persönlich vorzutragen.

Damit diese Einzelgespräche möglich sind, ist eine Anmeldung erforderlich.

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt:

Donnerstag, 10. Oktober 2019

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
in der alten Schule in Rupperath
Schulweg 1-3

Donnerstag, 7. November 2019

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
Eicherscheid
Ort wird noch mitgeteilt

Mittwoch, 4. Dezember 2019

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
im Konferenzraum der Stadtverwaltung
Bad Münstereifel, Eingang Zimmer 19

Anmeldungen und verbindliche Terminvergaben

über das Vorzimmer
der Bürgermeisterin,
Rathaus, Marktstraße 11, Zimmer 19
☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert)

Die Friedrich Joseph Haass Gesellschaft lädt ein

Jesuitenpater KLAUS MERTES spricht:
Friedrich Joseph Haass - Heiliger der Barmherzigkeit

Donnerstag 03. Oktober (Tag der Deutschen Einheit), 15:30 Uhr, im Rats- und Bürgersaal, Rathaus Bad Münstereifel

Mit freundlichen Grüßen
Armin Ahrendt, Vorsitzender

Winterdienst in Bad Münstereifel

Unterstützung des Bauhofes

Die Stadt Bad Münstereifel sucht zur langfristigen Unterstützung für den maschinellen Wetterdienst interessierte Firmen oder Landwirte. Wenn Sie über eine entsprechende maschinelle Ausrüstung (LKW / Unimog / Schlepper) verfügen, würden wir uns freuen, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Auch für den händischen Winterdienst im Stadtgebiet ist der Baubetriebshof an einer langfristigen Unterstützung durch interessierte, leistungsfähige Firmen oder Privatpersonen interessiert.

Haben Sie Interesse?

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr.: 02253 / 54625-227.

Sie erreichen uns montags bis donnerstags von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr, freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Stadt Bad Münstereifel

- Bauhof -

Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen in Bad Münstereifel

Am Donnerstag, den 10.10.2019, findet um 18.00 Uhr die 13. Sitzung des Beirates für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen im Celitinnen-Seniorenhaus Marienheim, Langenhecke 24 in Bad Münstereifel, statt.

Die Sitzung des Behindertenbeirates ist öffentlich.

Sondermüllaktion

Das Sondermüllmobil steht für Sie

➤ am Freitag, dem 04.10.2019

- o In der Zeit von **8.30 – 9.10 Uhr** in **Kirspenich**
Kreuzungsbereich der Straßen Gutenbergweg, Fabrikstraße und Im Floting
- o in der Zeit von **9.25 – 10.05 Uhr** in **Iversheim**
Euskirchener Straße im Bereich der Gaststätte „Eifeler Hof“/Dorfsaal
- o in der Zeit von **10.30 – 11.00 Uhr** in **Eicherscheid**
Dorfplatz Brigidastraße/Ahrweiler Straße;
- o in der Zeit von **11.20 – 11.50 Uhr** in **Schönau**
Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses, Ertstraße;
- o in der Zeit von **12.10 - 12.40 Uhr** in **Mutscheid**
Parkplatz zwischen den Straßen Arandstraße/Geranienstraße in Nähe der Glascontainer;
- o in der Zeit von **13.40 – 14.10 Uhr** in **Rupperath**
Rupperather Ring, in Höhe des Friedhofes
- o in der Zeit von **14.35 – 15.05 Uhr** in **Reckerscheid**
Freiplatz vor dem Hause Brühl, Frankenstraße 44;

➤ am Dienstag, dem 08.10.2019

- o in der Zeit von **8.30 – 9.00 Uhr** in **Hou-verath**
Eichener Straße, vor der alten Busgarage
- o in der Zeit von **9.30 – 10.00 Uhr** in **Effelsberg/Lethert**

Besucherparkplatz des Radioteleskops Effelsberg, Max-Planck-Straße

- o in der Zeit von **10.20 – 10.50 Uhr** in **Mahlberg**
Parkplatz am Friedhof in Nähe der Glascontainer;
- o in der Zeit von **12.05 – 13.50 Uhr** in **Kernstadt**
Parkplatz am eifelbad,
- o in der Zeit von **14.05 – 14.35 Uhr** in **Nöthen**
Gilsdorfer Weg, an der alten Schule.

Zu den schadstoffhaltigen Abfällen zählen:

Aus dem Haushalt

Mottenschutzmittel, Imprägniermittel, Fleckenentferner, Wasch- und Spülmittel, WC-Reiniger, Kalkentferner, Desinfektionsmittel, Metall- und Silberputzmittel, alle Arten von Batterien, Farben, Lacke, Lösemittel, Klebstoffe, Holzschutzmittel, Spraydosen, Nagellackentferner, quecksilberhaltige Gegenstände, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren;

vom Auto

Rostschutzmittel, Farben, Pflegemittel, Frostschutzmittel, Schmiermittel, Politur, Bremsflüssigkeit; Autobatterien

aus dem Garten

Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Flüssigdünger;

aus dem Hobbybereich

Photo-Chemikalien, Batterien, Kunststoffkleber, Silber- und Goldbronze, Glasuren und Glasurschlämmen für Töpferarbeiten, Siebdruckfarben, Chemiebaukästen, Lichtpausenchemikalien, Flüssigkeiten von Vervielfältigungsmaschinen.

Zu den Elektro-Kleingeräten zählen:

Geräte, die mit Strom oder Akkus oder Batterien betrieben werden und an keiner Kante länger als 25 cm sind, z. B. Kaffeemaschinen, Eierkocher, Rasierapparate, Bügeleisen, Bohrmaschinen, Videokame-

ras, Radiowecker, Haartrockner, Telefone, Toaster.

W I C H T I G !

Bei der Anlieferung von schadstoffhaltigen Abfällen ist Folgendes unbedingt zu beachten:

Behältnisse, Flaschen usw. sollten beschriftet sein und müssen alle mit den dazugehörigen Verschlüssen versehen werden.

Stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle an den vom Umwelt-Mobil angefahrenen Standplätzen unbeaufsichtigt ab, denn sie bilden eine Gefahr, insbesondere für Kinder. Warten Sie also das Eintreffen des Umweltmobiles ab und übergeben Ihre Abfälle dem Personal.

Altöle können im Rahmen dieser Aktion nicht angenommen werden. Sie sind dorthin zurückzubringen, wo das neue Öl gekauft wurde (z.B. Tankstellen, Supermärkte, Kfz-Betriebe).

Ausgenommen sind weiterhin Feuerwerkskörper, Munition und Sprengstoffe.

Gewerblicher Sondermüll darf bei dieser Sammlung nicht abgegeben werden. Gewerbetreibende haben die Möglichkeit, kleinere Mengen von Sonderabfall gegen Gebühren beim Abfallwirtschaftszentrum des Kreises Euskirchen in Mechernich-Strempt unmittelbar abzugeben. Fragen bezüglich der Entsorgung von gewerblichem Sondermüll beantwortet die Abfallberatung des Kreises Euskirchen, Tel. 02251/15-530.

Im Rahmen der Sondermüllaktionen werden zusätzlich mitgenommen:

- CDs/DVDs, die nicht mehr verwendbar sind oder nicht mehr benötigt werden
- Tintenpatronen und Tonerkartuschen kann man ebenfalls bei den mobilen Schadstoffsammlungen abgeben.

Ablesung der Hauswasserzähler in 2019

Im Auftrag der Stadtwerke Bad Münstereifel erfolgt in der Zeit vom 12.10.2019 bis 09.12.2019 die Ablesung der Hauswasserzähler im Stadtgebiet Bad Münstereifel durch nebenamtliche Mitarbeiter.

Die von der Stadt beauftragten Ableser sind im Besitz einer aktuellen Bescheinigung der Stadt Bad Münstereifel, die mit einem Dienstsiegel versehen ist.

Im Zweifelsfall sollten Sie sich telefonisch mit der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Herr Nolden, 02253/505-173, in Verbindung setzen.

Baugrundstück in Ellesheim, Rehnstraße, zu verkaufen

Die Stadt Bad Münstereifel bietet gegen schriftliches Höchstgebot folgendes, noch zu vermessendes Grundstück zum Verkauf an:

Gemarkung Mutscheid, Flur 19, Nr. 250 tlw., Grundstücksgröße: ca. 845 m²

Für weitere Informationen und Fragen stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Malburg, 02253/505-193
b.malburg@bad-muenstereifel.de

oder
Herr Ley, 02253/505-215
u.ley@bad-muenstereifel.de

Das Exposé kann eingesehen werden unter

<http://www.bad-muenstereifel.de/seiten/gewerbe/immobilienboerse/grundstuecke.php>

Auf Anforderung kann das Exposé auch zugesandt werden.

Schriftliche Angebote sind bis zum 15.10.2019, 10.00 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Gebot Grundstück Ellesheim“ zu richten an die Stadt Bad Münstereifel, Zentrale Immobilienverwaltung, Marktstr. 11-15, 53902 Bad Münstereifel.

Lust auf Besuch?

Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Andenschule Bogota wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 16 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild, das wir von Kolumbien haben, nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 08. Februar 2020 bis Samstag, den 27. Juni 2020.

Wer Kolumbien kennen lernen möchte, ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das

Humboldtteam, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21400, Fax 0711-2221402, e-mail: info@humboldtteam.com, www.humboldtteam.com

Partnerschaftstreffen 2019 - Die Bürgermeister*innen abseits des offiziellen Programms

Während *Maire* (Bürgermeister) Louis Feuvrier in Gesellschaft seiner beiden Amtskolleginnen bereits als alter Hase gelten durfte, war für die *Mayoress* (Bürgermeisterin) Jenny Webb alles neu. Wie sie in ihrer Ansprache am Samstag ausgeführt hatte, war sie zum ersten Mal zu Gast in Bad Münstereifel. Von der herzlichen Aufnahme und der Gastfreundschaft der Bad Münstereifeler war sie begeistert. Damit sie mehr von Bad Münstereifel kennenlernen konnte als das offizielle Programm des Partnerschaftstreffens vorsah, hatte Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian sich für Bürgermeisterin Jenny Webb, deren Ehemann und Bürgermeister Louis Feuvrier mit Gattin für den Sonntag ein besonderes Besichtigungsprogramm organisiert.

Da zu Bad Münstereifel neben der historischen Altstadt natürlich auch über 50 lebens- und liebenswerte Ortschaften gehören, die in eine wunder- und wanderbare Natur eingebettet sind, war es der Wunsch von Bürgermeisterin Preiser-Marian, dass die Gäste aus Ashford und Fougères möglichst viel vom Stadtgebiet zu sehen bekamen.

Das *Riesenoehr zum Weltall* machte den Auftakt. Im Tal bei Effelsberg war 1971 das Radioteleskop in Anwesenheit des belgischen Königs Baudouin in Betrieb genommen worden. Seinerzeit war das freidrehbare Teleskop mit seinem 100-Meter-Spiegel das größte seiner Art auf der Erde.

Die Gäste aus Ashford und Fougères genossen die gleiche Aufmerksamkeit wie seinerzeit der belgische König, denn auch sie wurden durch das Messzentrum geführt und konnten so die Technik des Teleskops aus der Innenansicht erleben.

Sodann wurden die Gäste mit Eifeler Esskultur bekannt gemacht. In Mutscheid besuchten die Bürgermeister*innen das 33. Reibekuchenfest. Dieses Fest richteten die Mitglieder des Kirchenchores und des Blasorchesters St. Cäcilia Mutscheid wieder gemeinsam aus. In diesem Jahr konnte das bekannte und beliebte Reibekuchenfest mit der Einweihung des renovierten Pfarrheims verbunden werden.



Gruppenbild beim Reibekuchenfest: (v.l.n.r.) Christian Lethert (Vorsitzender des Blasorchesters St. Cäcilia Mutscheid), Bürgermeisterin Jenny Webb (Ashford), Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian (Bad Münstereifel), Bürgermeister Louis Feuvrier (Fougères), Georg Sampels (Vorsitzender des Kirchenchores Mutscheid) (Foto: S. Preiser-Marian, Stadt Bad Münstereifel)

Die Kartoffel stammt übrigens aus Südamerika. Englische Seefahrer brachten sie im 16. Jahrhundert nach Europa, wo sie anfangs der Blüten wegen angebaut wurde. Als Nahrungsmittel fand sie Ende des 18. Jahrhunderts den Eingang ins heutige Bad Münstereifeler Stadtgebiet.

Auf die Technik und die Esskultur folgte die Kultur. Gemeinsam besuchten die Bürgermeister*innen und ihre Begleiter das Konzert in der Stiftskirche St. Chrysanthus und Daria. Dort wurde die Kantate *Weg durch die Nacht* von Sebastian M. Ostermeyer uraufgeführt. Das Werk wurde für Frauenchor, Solistinnen, Kinderchor und Streiche komponiert. Organisiert wurde das Konzert vom Verein der Freunde und Förderer der Kirchenmusik unter Federführung von Andreas Schramek.



Ehrenbürger Heino beim Abschlussdinner mit den Bürgermeister*innen und weiteren Gästen (Foto: S. Preiser-Marian, Stadt Bad Münstereifel)

Nach dem Konzert-Besuch wurde es dann am Abend für die Bürgermeister*innen noch einmal offiziell. Beim Abschlussdinner im Historischen Kurhaus klang das überaus gelungene Partnerschaftstreffen aus. Auf dem Weg zum Historischen Kurhaus zeigte Bürgermeisterin Preiser-Marian den Gästen die Kneipp-Tretanlage im Kurgarten Wallgraben und das Treibcken des Kurhauses sowie Heinos Café.

Herzlichen Glückwunsch

zum 90. Geburtstag

Herr Franz Josef Gassen, wohnhaft in Bad Münstereifel-Schönau, Erftstraße, vollendet am 30. September 2019 sein **90. Lebensjahr**.

zum 95. Geburtstag

Frau Franziska Lanzerath, wohnhaft in Bad Münstereifel-Wald, Antoniusstraße, vollendet am 1. Oktober 2019 ihr **95. Lebensjahr**.

zur Diamantenen Hochzeit

Am 1. Oktober 2019 begehen die Eheleute Rudolf und Angela Löhndorf, wohnhaft in Bad Münstereifel-Houwerath, Hüllenweg, das Fest der **Diamantenen Hochzeit**.

Die Bürgermeisterin, Frau Sabine Preiser-Marian, gratuliert den Jubilaren ganz herzlich im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel.



Andreas Bartels liest:



am **Dienstag, den 01. Oktober 2019, um 15.00 Uhr**, in der Werner-Biermann-Stadtbücherei Bad Münstereifel.

“Meine kleine Schwester“

Von Ulf Stark und Bildern von Charlotte Ramels.

Zuerst war sie nichts.
Dann war sie ein Ball in Mamas Bauch.
Jetzt ist sie meine kleine Schwester.
Und damit ist der kleine Junge plötzlich ein großer Bruder. Und zwar einer, der ganz und gar begeistert ist! Als seine Mama ihn bittet, einen Moment auf sein Schwesterchen aufzupassen, gibt er sein Bestes.
Die Kinder lieben die typische, leicht raue intime Stimme Ulf Starks, der im vergangenen Sommer leider viel zu früh verstorben ist. Charlotte Ramels Bilder geben den leisen Charme der feinen, kleinen Geschichte wunderbar wieder.
Eine Veranstaltung vom Kinderschutzbund OV Bad Münstereifel und der Stadtbücherei für alle Menschen ab 3 Jahren.
Der Eintritt ist frei!

**Werner-Biermann-Stadtbücherei
Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel
(02253) 80 41**



Nachlese zum Tag des offenen Denkmals 2019

Am Sonntag, dem 8. September 2019, fand der Tag des offenen Denkmals statt. Dieses Jahr stand er unter dem Motto *Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur*. Natürlich genießt dieser Tag in Bad Münstereifel besonderes Augenmerk. Die Kernstadt steht komplett unter Denkmalschutz und in der Denkmalpflegeliste der Stadt Bad Münstereifel sind für das gesamte Stadtgebiet mit seinen 57 Orten und Wohnplätzen mehr als 300 Denkmäler einzeln gelistet.

Seit mehreren Jahren liegt die Organisation des Tags des offenen Denkmals in Bad Münstereifel in den Händen von Frau Christina Buscher. Sie ist VHS-geschulte Stadtführerin, ehrenamtliche Mitarbeiterin der Bodendenkmalpflege und engagiert im Förderkreis für Denkmalpflege in der Stadt Bad Münstereifel e.V.

Gemeinsam mit weiteren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat sie in diesem Jahr wieder eine beachtliche Programmvielfalt für Bad Münstereifel organisiert.

Zum Auftakt hielt Dipl.-Ing. Architekt Georg Ruhnau am 7. September im Evangelischen Gemeindesaal den Vortrag *HELLE-RAU – Ursprung des Bauhauses*. Der Vortrag passte nicht nur thematisch zum Motto des Tags des offenen Denkmals; er berücksichtigte auch das besondere Jubiläum des Bauhauses, welches vor 100 Jahren begründet wurde.

Am 8. September wurden in Bad Münstereifel dann folgende Denkmäler in den Fokus gerückt:

In der Römischen Kalkbrennerei Iversheim wurde von 11.00 bis 16.00 Uhr bei freiem Eintritt und Führungen nach Bedarf Einblicke in die Wirtschaftsgeschichte der Römerzeit gegeben. Hierzu wurde auch das von Heinz Zanger geschaffene Diorama genutzt. Zudem wurde der Film *Der Kalk-*

brenner vorgeführt, gezeigt, wie man gefahrlos Kalk löscht und der nahegelegene Dolomitsteinbruch besichtigt.

Im Schwanen-Apotheken-Museum wurden *Neue Techniken in der Herstellung von Arzneien im Laufe der Geschichte der Pharmazie* thematisiert. Führungen wurden nach Bedarf angeboten.



Die manuelle Tablettenpresse im Schwanen-Apotheken-Museum und zum Vergleich ein Foto der industriellen Tablettenherstellung (Foto: S. Preiser-Marian, Stadt Bad Münsterneifel)

Die Evangelische Kirche konnten Interessierte als *Ein gelungenes Beispiel des Kirchenbaus der 50er Jahre* erleben. Führungen wurden um 11.15 Uhr und um 15.00 Uhr angeboten.

Modernes Wohnen im historischen Gemäuer wurde von 12.00 bis 17.00 Uhr bei der Offenen Tür im Orchheimer Tor gezeigt.

Eine etwas andere Stadtführung stand um 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr auf dem Programm. Es wurde der Fragestellung *Historische Stadtkerne – Moderne, Wirtschaft und Energie – kompatibel!?*... nachgegangen.

Die Publikumsresonanz mit mehr als 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern belegt deutlich, dass das diesjährige Programm zum Tag des offenen Denkmals das Interesse vieler Menschen gefunden hat. Der Dank geht an alle ehrenamtlich Mitwirkenden, ein besonderer Dank gebührt Frau Christina Buscher.



Merkblatt für Tierhalter

Gemäß Viehverkehrsverordnung (Vieh-VerkV) besteht für Tierhalter die Pflicht, jede Art von Nutztierhaltung einschließlich Bienen und Nutzfischen bei der zuständigen Behörde anzumelden. Zu den meldepflichtigen Nutztieren gehören neben den Equiden (Pferde, Ponys, Esel) noch Rinder, Schweine inkl. Minipigs, Schafe, Ziegen, Gehegewild (Dam-, Rot-, Sika- und Schwarzwild) und Kameliden (Lamas, Alpakas, Guanakos, Vikunjas), aber auch jegliches Hausgeflügel wie Puten, Gänse, Enten, Hühner, Fasane, Rebhühner und Wachteln einschließlich Rassegeflügel, Tauben und Laufvögel wie Emus, Nandus und Strauße.

Die Meldepflicht gilt ab dem ersten Tier, also auch für die Haltung lediglich einer Taube.

Tierhalter, die ihrer Anmeldepflicht bisher noch nicht nachgekommen sind, sollten ihre schriftliche Tierbestandsanmeldung bei der Tierseuchenkasse (Tierseuchenkasse NRW, Nevinghoff 40, 48147 Münster) unverzüglich nachholen. Anmeldevordrucke finden Sie im Internet

(<https://www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/tierseuchenkasse>).

Seit dem 1. Juli 2009 sind außerdem alle Pferde-, Pony- und Eselhalter verpflichtet, neugeborene Fohlen mit einem Mikrochip kennzeichnen und die Daten in einen Equidenpass eintragen zu lassen. Für ältere Einhufer (= Equiden) galt eine Übergangsfrist bis Ende 2009. Der Equidenpass kann durch die ausgebende Stelle (FN) allerdings erst nach einem Tierhalterabgleich mit der Pferdedatenbank (HIT) ausgestellt werden. Dazu müssen die Pferdehalter ihren Tierbestand bei der Tierseuchenkasse angemeldet haben. Diese in Pferdehalterkreisen nach wie vor wenig bekannte Anmeldepflicht gilt bereits seit vielen Jahren.

Der Grund für diese Rechtsverschärfungen liegt in der steigenden Gefahr von Tierseuchen auch bei Pferden wie z. B. afrikanische Pferdepest, West-Nil-Fieber oder infektiöse Anämie. Durch den zunehmenden internationalen Tierverkehr und die Klimaveränderung wächst die Wahrscheinlichkeit des Ausbruchs auch exotischer Seuchen, nicht nur bei Pferden, dramatisch.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hoftierarzt und im Internet auf den Homepages der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), des zuständigen Ministeriums (MKULNV), der Landwirtschaftskammer (LWK) und der Tierseuchenkasse (TSK) NRW.

Neben den Anmeldepflichtungen sind bei der Haltung der oben aufgeführten Tierarten zahlreiche tierschutzrechtliche und tierseuchenrechtliche Vorgaben, Untersuchungen oder Impfungen zu beachten. Neben diesen und anderen relevanten Informationen finden sich auch entsprechende Anmeldeformulare auf der Homepage des Kreises unter www.kreis-euskirchen/buergerservice/veterinaerwesen. Für telefonische Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Abteilung Veterinärwesen während der üblichen Dienstzeiten unter 02251 – 15 254, -253, -974 und -590 zur Verfügung.



Fahrbahnsanierungen auf der K 50 bei Mahlberg, Soller und Hummerzheim

Abschnitts- und zeitweise unter Vollsperrung wird in der Zeit vom **30.09. bis 25.10.2019** die Fahrbahn der Kreisstraße 50 (K 50) zwischen dem Abzweig der Landesstraße 165 (L 165), von Goltstein-Straße bis Beginn Michelsbergstraße und zwischen Soller und Hummerzheim saniert.

Verkauf ausgesonderter technischer Geräte des Bauhofes / Stadtwerke

Der Bauhof (Stadtwerke Pos. 1 und 2) beabsichtigt den Verkauf der nachfolgend aufgeführten, ausgesonderten und teilweise reparaturbedürftigen, technischen Geräte und Fahrzeuge des Bauhofes (Stadtwerke).

Sollten Sie Interesse am Erwerb eines oder mehrerer Geräte / Fahrzeuge haben, bitten wir um Abgabe eines schriftlichen Angebotes (mit Angabe der jeweils aufgeführten Listennummer des zu erwerbenden Gerätes / Fahrzeuges und Ihrer Kontaktdaten mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer), bis zum 11.10.2019. Das Angebot ist in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit dem Hinweis „Verkauf Geräte / Fahrzeuge Bauhof“ an die Stadt Bad Münstereifel, Markt-

straße 11-15, 53902 Bad Münstereifel zu senden.

Es besteht die Möglichkeit, beim Leiter des städtischen Bauhofes, Herrn Lanzerath, unter der Rufnummer 02253-54625-227 bzw. per E-Mail an p.lanzerath@bad-muenstereifel.de oder beim Werkstattleiter, Herrn Sievernich, Rufnummer 0151-12100746, oder Herrn Wassong, Rufnummer 02253-505-176, (Pos. 1 + 2), nähere Informationen zum technischen Zustand der Gerätschaften und Fahrzeuge zu erfragen bzw. Besichtigungstermine zu vereinbaren. Für die zu veräußernden Geräte und Fahrzeuge wurde ein Mindestangebot festgelegt. Der Zuschlag / Verkauf erfolgt (nichtöffentlich) nach Auswertung der Angebote.

Lfd.-Nr.:	Fahrzeug- und Gerätebeschreibung	Mindestgebot
1	Sprinter DB 213CDI, LKW geschlossener Kasten; Baujahr 2006, 180.000 km, mit Regalsystem, Warnleuchte, Anhängerkupplung, ohne TÜV, nicht fahrbereit, reparaturbedürftig (Stadtwerke)	2.000 €
2	PKW-Anhänger; Erstzulassung 1990, zul. Gesamtgewicht 1000 kg, ohne TÜV, reparaturbedürftig (Stadtwerke)	120 €
3	Ford Pritsche, Baujahr 06/2006, 104.025 km, ohne TÜV, reparaturbedürftig	500 €
5	Holder C 9600, Baujahr 05/2003, Turbo defekt, reparaturbedürftig inkl. Winterdienstausrüstung (Streuer & Schneepflug)	7.900 €
6	PKW Suzuki Jimmy, Erstzulassung 12/2009, ca. 120.000 km, ohne TÜV, reparaturbedürftig	3.000 €
7	Schneepflug Schmidt Typ MF 2.4 (Unimog), Baujahr 1984, 3 m Arbeitsbreite	500 €
8	Rüttelplatte TYP Wacker BS 75, u.a. Schlagwerk defekt, reparaturbedürftig	300 €
9	Schleicher Compacttool Abricht-Dickenhobel-Fräse, Beschaffung 1977 (nicht funktionsbereit)	700 €
10	Lurrem Formatkreissäge, TYP DEL 30 STI, Baujahr 1992 (nicht funktionsbereit)	1.200 €
11	MTD Laubsauger, selbstfahrend (defekt)	50 €
12	Billy Goat Laubsauger, selbstfahrend (defekt)	50 €
13	Bucher Elite 13 H, Baujahr 1995 mit Schneeschild (defekt)	600 €
14	Flott Doppelschleifer, Baujahr 1991 (reparaturbedürftig / nicht funktionsbereit)	50 €



DRK – Schwerpunkt-KiTa Inklusion und Familienzentrum Schönau
 53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
 anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
Tel. 02253/6522
Fax. 02253/544437
Mail kitaschoenau@drk-eu.de
Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Mittwoch, 2.10.19 von 15:00 – 16:30 Uhr

Forschen rund um das Thema „Luft“ für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen in Kooperation mit der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

Referentin: Trudi Baum

Anmeldung im Familienzentrum

Elternberatung nach KES

Leitung: Frau Renate Ismar-Limito

Frau Ismar-Limito bietet das Beratungskonzept KES an, welches von der Universität zu Köln entwickelt wurde und Eltern/Alleinerziehende bei Erziehungsschwierigkeiten mit Kindern bis zum 14. Lebensjahr berät.

Immer mittwochs:

Offene Sprechstunde von 10:00-11:00 Uhr

Nachfrage im Familienzentrum

Babymassage für Babys zwischen 6 Wochen und 6 Monaten

Dozentin: Kerstin Held

Datum: Dienstags, ab 08. Oktober 2019

Uhrzeit 16:30 – 17:30 Uhr

Kosten: anteilig 50,00 € für 7 Treffen – die Differenz übernimmt das Familienzentrum

Mit der Babymassage haben Sie die schöne Möglichkeit, Ihrem Baby auf eine einfache Art Liebe, Geborgenheit und Entspannung zu schenken.

Anmeldung zu beiden Veranstaltungen im Familienzentrum oder unter 02251/791184

Gruppenangebot für Väter nach der Trennung – „Wie bleibe ich ein guter Vater?“

Veranstalter: Erziehungs- und Familienberatungsstelle, Am Schwalbenberg 5, 53879 Euskirchen

Start: 6. November 19

8 Termine mittwochs 17:30 -19:30 Uhr

Leitung: Alfons Gehlen, Dipl.-Psychologe

Anmeldung unter: 02251-15710



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

Erntedankfest der beiden katholischen Kindertagesstätten Sankt Bartholomäus und Sankt Chrysanthus und Daria

9.00 Uhr **Gottesdienst** unter Beteiligung der Kindergartenkinder in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Kirspenich
 ca. 10.00 Uhr **kleines Frühstück** in den Räumlichkeiten der KiTa Arloff (Bitte anmelden!)

ca. 10.30 Uhr starten vielfältige **Aktionen**. Wir beenden das Fest um ca. 12.00 Uhr mit einem offenen **Singen von Herbstliedern**.

Wir feiern an diesem Tag die Zertifizierung beider Kindertagesstätten zur „Nachhaltigen KiTa“
Sonntag, 6. Okt. 2019



Wortgottesdienst

im Rahmen der *Festwoche zu Ehren Sankt Chrysanthus und Daria* für die Kindergartenkinder der katholischen Kindertageseinrichtung St. Chrysanthus und Daria

**Donnerstag, 24. Oktober 2019, 10.00 Uhr
 Stiftskirche Bad Münstereifel**

Systemische Begleitung für Familien, Kinder und Jugendliche bei auftretenden Lernschwierigkeiten und Problemen im schulischen Bereich, Verhaltensauffälligkeiten, Herausforderungen des Alltags und der Erziehung, belastenden Ereignissen und Situationen in Schule, Familie oder Freundeskreis, Konflikten in der Kommunikation.

Die Kostenerstattung der Beratung/ Therapie erfolgt in individueller Absprache.

Dana Hauptmann–Sieger

Psychoanalytisch-systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin (i.A. nach SG), Systemische Beraterin (nach DGFS)

Terminvereinbarung beim **Familienzentrum** oder direkt unter **02253/544526**, bzw. per Mail an: **Dana.Hauptmann@gmx.de**

Wochenmarkt

Mittwochs findet vor dem St.-Michael-Gymnasium und freitags im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen:

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr;

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr;

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112!

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: 01805/986700 (18 Ct/min) zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

28.9. Praxis Braßeler, Mechern.-Holzheim, ☎-Tel.: 02484-9186793

29.9. Praxis Hartung, Schleiden, ☎-Tel.: 02445-852191

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244

KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser und Abwasser: 02253/505-197

TaxiBusPlus und Rollstuhl-Taxi (Linie 887)

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

02441-99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Ausgabe Lebensmittel der Tafel e.V.

Tafel e.V. Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlengasse 10, Ausgabe von Lebensmitteln für Berechtigte mit SGBII-(Hartz IV), Wohngeld- oder Asylbewer-

berleistungsbescheid, Rentner*innen mit einem Einkommen unter 1000€, immer dienstags von 12.30-14.00 Uhr und freitags von 13:00–14:00 Uhr, Lieferung bei Alter oder Behinderung nach Absprache möglich, Kontakt-Telefonnummer: 01525/4097220

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

www.bad-muenstereifel.de -> Leben in Bad Münstereifel -> Familien & Soziales -> Soziales -> Selbsthilfegruppen
Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Schiedspersonen und Schiedsbezirke

finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de -> Rathaus & Service-> Rathaus & Bürgerinformation -> Schiedspersonen

40 Jahre eifelbad Das Familien-Spaßbad!

www.eifelbad.com

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	11.30 bis 21.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	10.00 bis 20.00 Uhr
Während der Ferien in NRW täglich	10.00 bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise:

	Kinder/Jugendliche (3 bis einschl. 17 Jahre)	Erwachsene
Tageskarte	4,30 €	6,40 €
Zeittarif 3 Stunden	3,30 €	4,90 €



Die Stadt Bad Münstereifel ist jetzt auch bei **Facebook** unter „Stadt Bad Münstereifel“ vertreten. Wir würden uns über ein „Gefällt mir“ sehr freuen. Zudem wurde der Internetauftritt der Stadt Bad Münstereifel neu erstellt und deutlich serviceorientierter. Überzeugen Sie sich selber unter **www.bad-muenstereifel.de**.

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Porto-kosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.